



Max Mustermann

Mustermann, Max

geb. 23.03.1987 m

Barcode 42603241

Labornummer 2007033381

Probenabnahme am 03.07.2020

Probeneingang am 03.07.2020 17:12

Ausgang am 03.07.2020

## Befundbericht

Endbefund, Seite 1 von 2

Benötigtes Untersuchungsmaterial: 1. Morgenurin-Erststrahl (PCR)

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Vorwert	Referenzbereich/ Nachweisgrenze
Molekularbiologie				
Chlamydia trachomatis (RT-PCR)	negativ			negativ
Mycoplasma genitalium (RT-PCR)	negativ			negativ
Mycoplasma hominis (RT-PCR)	positiv			negativ
Neisseria gonorrhoeae (RT-PCR) i. Urin	negativ			negativ
Trichomonas vaginalis (RT-PCR) i. Urin	negativ			negativ
Ureaplasma parvum (RT-PCR)	negativ			negativ
Ureaplasma urealyticum (RT-PCR)	negativ			negativ

## Molekularbiologie - Befundinterpretation

### Hinweis:

Urogenitale Infektionen können die Übertragung von sexuell übertragbaren Krankheiten sowie Sprosspilzinfektionen begünstigen. Eine Untersuchung ggf. Mitbehandlung des Partners wird dringend empfohlen.

### Mycoplasma hominis (Realtime PCR Nachweis)

Ein positives Ergebnis zeigt eine **aktive Infektion mit Mycoplasma hominis** an. Unbehandelte Infektionen führen zu Urethritis, Proktitis, Nierenbeckenentzündung Vaginose und Kolpitis. Sie können Schwangerschaftskomplikationen verursachen und werden mit Unfruchtbarkeit (durch Verklebung von Eileitern bzw. Samenleitern) in Verbindung gebracht.

**Mycoplasma hominis** bzw. **Mycoplasma genitalium** ist ein fakultativ pathogener Keim des humanen urogenitalen Trakts. Die Erreger sind weltweit verbreitet. Die Häufigkeit von Infektio-

nen steigt mit der Zahl der Sexualpartner; so können regional die Erreger bei bis zu 75% der Frauen und bei bis zu 45% der Männer mit häufig wechselnden Partnern im Urogenitaltrakt nachgewiesen werden.

Werden die Erreger in der Schwangerschaft oder unter der Geburt auf das Kind übertragen, können sie niedriges Geburtsgewicht, Konjunktivitis, Atemwegs- und Hirnhautinfektionen des Neugeborenen verursachen, möglicherweise können auch Frühgeburten oder Fehlgeburten die Folge sein.

Mykoplasmen spielen auch bei der Entstehung einer Vaginose eine Rolle.

---

Zur individuellen Besprechung der übermittelten Laborergebnisse setzen Sie sich bitte mit einem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.

---

Medizinisch validiert durch Dr. med Patrik Zickgraf und Kollegen.

Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Die mit \* gekennzeichneten Untersuchungen wurden von einem unserer akkreditierten Partnerlaboratorien durchgeführt.

\*\* Untersuchung nicht akkreditiert